

- Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe**  
 **Folgeantrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe**

<b>Landratsamt Heilbronn</b> <b>Bildung- und Teilhabe</b> <b>Lerchenstraße 40</b> <b>74072 Heilbronn</b>	<b>Eingangsstempel</b>
---	------------------------

**Ich erhalte:**

Asylbewerber Leistungen nach AsylbLG       Sozialhilfe (Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt)

Wohngeld       Kinderzuschlag

Eine Kopie **aller Seiten des Leistungsbescheids (vollständig)** ist beigelegt.

**Angaben zum Antragsteller:**

Name, Vorname:
Anschrift:
Telefon:
Name der Bank:
IBAN:                    DE _____

**Folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG bzw. § 34 SGB XII werden beantragt für:**  
**(Bitte für jedes Kind einen eigenen Antrag ausfüllen)**

Name, Vorname (Kind):
Geburtsdatum:
Anschrift, wenn abweichend vom Antragssteller:

**Schulbedarf:** (Pauschale) für den Schulbesuch in der

Name und Anschrift der Schule:
Klasse:

Schülerinnen und Schüler erhalten für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf (z.B. Schulranzen, Hefte Schreibmaterial usw.) eine Pauschale für jedes Schuljahr.

Schulbescheinigung bei Kindern **unter 7 Jahren** und **ab 15 Jahren** ist beigelegt.

**Schülerbeförderungskosten:**

Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse, die eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen, erhalten die erforderlichen Schülerbeförderungskosten für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges erstattet.

**Bitte beachten Sie**, dass für Grundschüler ein Antrag für die Schülerbeförderungskosten beim zuständigen Sekretariat der Grundschule ein Antrag gestellt werden kann.

Name und Anschrift der Schule:

Schulbescheinigung

Nachweise über monatliche Zahlungen (z.B. Kontoauszug) sind beigelegt.

Ein Zuschuss von Dritten (z.B. Schule) in Höhe von monatlich \_\_\_\_\_ € wird gewährt.

**gemeinschaftliches Mittagessen:**

Schülerinnen und Schüler, sowie Kinder in Kindertageseinrichtungen bzw. Tagespflegestellen erhalten die Kosten einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung in der Einrichtung erstattet. Bei Schülerinnen und Schülern muss das Mittagessen während der Unterrichtszeiten in schulischer Verantwortung stattfinden.

**Das Kind besucht:**

eine allgemein- oder berufsbildenden Schule       eine Kindertageseinrichtung

Die **Anlage** „gemeinschaftliche Mittagsverpflegung“ ist beigelegt und von Tageseinrichtung/Schule/Träger/Gemeinde ausgefüllt.

**Lernförderung (Nachhilfe):**

Schülerinnen und Schülern, bei denen das Erreichen der wesentlichen Lernziele gefährdet ist oder die in einzelnen Fächern kein ausreichendes Leistungsniveau erreichen, können Kosten für Nachhilfeunterricht erstattet werden. Die Schule muss den notwendigen Bedarf bestätigen und es dürfen keine vergleichbaren schulischen Angebote bestehen.

Soll Nachhilfeunterricht nur zur Verbesserung der Noten dienen, können die Kosten nicht übernommen werden.

Die **Anlage** „Notwendigkeit der Lernförderung“ ist von der Schule ausgefüllt und beigelegt.

**eintägige Ausflüge:**

**mehrtägige Klassenfahrten:**

Schülerinnen und Schüler, sowie Kinder, die eine Kindertageseinrichtung (z.B. Krippe, Kindergarten oder Hort) besuchen, erhalten die Kosten für eintägige Ausflüge oder mehrtägige Klassenfahrten abzüglich eventueller Zuschüsse, erstattet.

Für die Ausflüge/Klassenfahrten benötigtes **Taschengeld** wird **nicht** erstattet.

**Das Kind besucht:**

eine allgemein- oder berufsbildende Schule       eine Kindertageseinrichtung

Die **Anlage** „eintägige Ausflüge/mehrtägige Klassenfahrten“ ist beigelegt und von der Schule bzw. Träger ausgefüllt.

**Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben:**

Kinder und Jugendliche **unter 18 Jahren** erhalten bis zu 15 € monatlich für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben erstattet. Der Betrag kann für mehrere Teilhabeleistungen verwendet werden.

**Bitte die beantragte Leistung ankreuzen:**

Aktivitäten in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (zum Beispiel Mitgliedsbeiträge in Sportvereinen)

Unterricht in künstlerischen Fächern (zum Beispiel Musikunterricht),  
Leihgebühren der dafür erforderlichen Ausstattung (z.B. Musikinstrumente, usw.) können **im Rahmen des Budgets** übernommen werden.

Ein Nachweis über die Mitgliedschaft/Teilnahme (inkl. Bestätigung Beginn Mitgliedschaft) ist beigefügt.

Die Rechnungen sind beigefügt.

Der Zahlungsnachweis (Kontoauszug) ist beigefügt.

vergleichbare **angeleitete** Aktivitäten der kulturellen Bildung (zum Beispiel Museumsbesuche)

Eine Bestätigung, dass die Aktivität unter **Anleitung** erfolgt ist, ist beigefügt.

Die Rechnungen sind beigefügt.

Der Zahlungsnachweis (Kontoauszug) ist beigefügt.

Teilnahme an Freizeiten (Bitte zunächst einen Antrag bei der wirtschaftlichen Jugendhilfe, Landratsamt Heilbronn, Team 40.62, stellen)

Ein Flyer, Prospekt oder ähnliches über die Freizeit ist beigefügt.

Ein Antrag auf Zuschuss nach §10 i.V.m §11 Abs. 3 SGB VIII bei der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, Team 40.62, wurde gestellt. Die Rückantwort von diesem Team ist beigefügt.

Der Zahlungsnachweis (Kontoauszug) ist beigefügt.

**Beachte: Kosten für Religions- und Sprachunterricht werden nicht erstattet.**

**Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben, sowie der, in den beigefügten Anlagen, gemachten Angaben.**

**Mir ist bekannt, dass ich jede Veränderung in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen unverzüglich mitzuteilen habe.**

**Die Datenschutzgrunderklärung habe ich zur Kenntnis genommen.**

**Ich bin damit einverstanden, dass erforderlichen Daten, die zur Bearbeitung meines Antrages notwendig sind, beim zuständigen Anbieter eingeholt werden können und entbinde den Anbieter von der Verpflichtung zur Amtsverschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der antragstellenden/erziehungsberechtigten Person